



Elektronisches Patientendossier: Das EPD im Kontext der Digitalisierung

Freitag, 9. Dezember 2022, 9.30 - 12.45 | Post AG, Wankdorfallee 4, 3030 Bern

Die Schweiz befindet sich mitten in der Einführungsphase des elektronischen Patientendossiers (EPD): 10'000 EPDs wurden eröffnet, Spitäler, Heime und Arztpraxen werden im System integriert, Prozesse und Technik werden verbessert und bereinigt, gesetzliche Anpassungen sind geplant. Voraussichtlich Ende 2022 wird das EPD schweizweit einheitlich verfügbar sein.

Nach einer Standortbestimmung im ersten Teil der Veranstaltung möchten wir erörtern, wie digitale Lösungen gewinnbringend im Behandlungsalltag integriert werden können. Gibt es Erfolgsrezepte oder Stolpersteine? Welche Projekte eignen sich als gute Beispiele, und von welchen Regionen können wir lernen? Wie kann die Prävention über das EPD gefördert werden?

Public Health Schweiz begleitet die Einführung des EPD seit 2015 mit einem jährlichen Symposium und führt die Diskussion auch dieses Jahr weiter. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen im Bereich Medizin, Gesundheit und Digitalisierung, an Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung.

Teilnahmegebühren:

CHF 90.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 170.– für Nicht-Mitglieder

CHF 50.- für Studierende und Doktorierende

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt via [Link](#) auf unserer Webseite.

Credits: Die Veranstaltung wird von der Schweizer Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Public Health (SPHD) mit 3 Kreditpunkten anerkannt.

Hinweis zu Covid-19: Das Symposium wird unter allenfalls geltenden Massnahmen durchgeführt.

9.15	Kaffee und Gipfeli	
9.30	Begrüssung	Thomas Steffen , Präsident Public Health Schweiz (de) Nicole Burth , Leiterin Kommunikations-Services, die Schweizerische Post AG (tbc) (de)
	Stand des EPD – eine Übersicht Faire du DEP un succès : les recettes de Suisse occidentale Konsolidierung auf technologischer Ebene Geplante Gesetzesrevisionen	Patrice Hof , Generalsekretär, CARA, Genf (fr) Rajesh Nair , Leiter Digital Health, die Schweizerische Post AG (de) Gian-Reto Grond , Leiter Sektion Digitale Gesundheit, BAG (de)
10.30	Pause	
11.00	Was ermöglicht das EPD – konkrete Beispiele Gutes Beispiel: Elektronisches Impfdossier EPD als Mittel für Prävention	Nassima Mehira , Vizedirektorin und Leiterin Direktionsbereich Digitale Transformation und Steuerung, BAG (d) Simon Zurich , Vizepräsident Fédération des patients FSP (fr) Alexander Zimmer , Mitglied des Zentralvorstandes, FMH (de) Thomas Marko , Geschäftsführer bint GmbH, Winterthur (de) Andreas Kaufmann , Geschäftsführer, Spitex Wettingen – Neuenhof (de) Martine Ruggli , Präsidentin Pharmasuisse (fr) Moderation: Adrian Schmid , Federas Beratung AG (de/fr)
12.45	Verabschiedung mit anschliessendem Stehlunch	Corina Wirth , Geschäftsführerin Public Health Schweiz (de/fr)

Leading partner:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG

Mit Unterstützung von:

